

Mawson Resources schließt deutlich überzeichnete Finanzierung ab und Vizsla Resources kann wieder Bohren!

Mawson Resources hat genügend Geld eingeworben, um seine ehrgeizigen Explorationsprogramme in Mexiko und Finnland umsetzen zu können und Vizsla Resources setzt seine Explorationsarbeiten nach der COVID-19-Zwangspause fort!

Gleich 17 Mio. CAD für Mawson Resources!



Mawson Resources Limited (ISIN: CA57776G1063 / TSX: MAW) hat sich als ein führendes nordisches Explorationsunternehmen etabliert, dessen Hauptaugenmerk auf seinem Gold-Kobaltprojekt ‚Rajapalot‘ in Finnland gerichtet ist. Aber auch durch die jüngste Akquisition in der ‚Goldfields‘-Region im australischen Victoria hat das Unternehmen sein Portfolio durch ein qualitativ hochwertiges Goldexplorationsaktiva bereichert. Damit betreibt Mawson zwei Projekte in begehrten und juristisch einwandfreien Ländern.

Um diese vielversprechenden Assets weiter zu entwickeln schloss das Unternehmen unter Beteiligung von Red Cloud Securities Inc., Sprott Capital Partners LP, Canaccord Genuity Corp. und Eight Capital eine Finanzierung durch, die Mawson 17 Mio. CAD in die Kasse spült.

Insgesamt konnten die zuvor genannten Banken 48.572.000 Einheiten zum Preis von 0,35 CAD je Einheit bei Investoren platzieren. Dabei besteht jede Einheit aus einer Stammaktie des Unternehmens und einer halben Stammaktienkaufoption (‚Warrant‘). Jeder ganze ‚Warrant‘ berechtigt den Inhaber zum Kauf einer weiteren Stammaktie zum Preis von 0,45 CAD, bis zum 20.05.2022. Mit dem Löwenanteil des Nettoerlöses sollen

die Unternehmenseigenen Projekte weiter erkundet und der Rest als Working Capital verwendet werden.

Ein sehr zufriedener Chairman und CEO, Michael Hudson, sagte: „***Mawson war noch nie besser aufgestellt wie jetzt! Unser Unternehmen verfügt über solide Explorationsaktiva in zwei der sichersten und führenden Jurisdiktionen der Welt, wir haben bereits wichtige Genehmigungen. Spätestens jetzt haben wir auch die finanziellen Mittel für eine schnelle Weiterentwicklung unserer Projekte.***“

Man sei stolz darauf, dass die 17 Mio. CAD Finanzierungsrunde so großen Anklang gefunden hat, und deutlich überzeichnet gewesen sei. Man beabsichtige bereits innerhalb der kommenden zwei Jahre die wachsende Goldressourcenbasis in Finnland aggressiv zu erweitern und unmittelbar mit der Erkundung der hochgradigen Projekte des ‚Fosterville-Typs‘ in der ‚Goldfields‘-Region von Victoria zu beginnen.

Mit dem Fortschreiten der Explorationsarbeiten brechen nun spannende Zeiten für die Mawson-Aktionäre an, da in naher Zukunft quasi jeden Tag neue Spitzenergebnisse sowohl aus Australien wie auch aus Finnland gemeldet werden können.

Bei Vizsla Resources dreht sich der erste Bohrer schon wieder!



Endlich ist es wieder so weit, und bei **Vizsla Resources Corp. (ISIN: CA92857Y1060 / TSX-V: VZLA)** können sich durch die Lockerungen bezüglich der COVID-19 Pandemie die Bohrer wieder drehen! Wie das Unternehmen mitteilte hätte man bereits mit der Fortsetzung der Arbeiten des 14.500 m großen Bohrprogramms auf seinem mexikanischen ‚Panuco‘-Projekt begonnen. Somit, zumindest gehen wir davon aus, sollte

in naher Zukunft ein nahezu stetiger Nachrichtenfluss des Unternehmens in Gang kommen und das Unternehmen weiter in den Fokus von Investoren rücken.

Vizsla sein ‚Panuco‘-Projekt, das sich auf einem neu konsolidierten 9.386,5 ha großen Bezirk befindet, das bereits über wichtige Genehmigungen verfügt, wie die zum Betreiben einer 500 Tonnen pro Tag Mühlenanlage, und zudem eine hervorragende Infrastruktur sein Eigen nennt, zu der ein 5 km Stollen, Absetzanlagen, Straßen und Strom gehören, lässt Investorenherzen höherschlagen. Das Projekt, das sich in Panuco, im Süden von Sinaloa in Mexiko befindet, liegt unweit der Stadt Mazatlán.

CEO Michael Konnert erklärte, dass man sich sehr über den „Restart“ der Bohrarbeiten freue und man mit der weiteren Erkundung der hochgradigen Ergebnisse der Aderproben von ‚Cordon del Oro‘ und ‚Napoleon‘ beginnen werde. Aber auch die Verlängerung der Explorationslizenzen bis zunächst in das Jahr 2022 hinein gebe dem Unternehmen genug Zeit um auch die hochgradigen Ziele der noch wenig erkundeten Gebiete des Distrikts auf dem ‚Panuco‘-Projekt zu nutzen.

Da die COVID-19 Pandemie noch nicht beendet ist, arbeitet das Unternehmen sehr eng mit dem Gesundheitsministerium zusammen und führt Maßnahmen durch, die deutlich über die gesetzlichen Vorgaben hinausgehen.

Auch wenn die Bohrungen zunächst nur mit einem Bohrgerät wieder aufgenommen werden, dem im kommenden Monat - je nach COVID-19-Bedingungen- sukzessive weitere folgen werden, ist das ein Meilenstein für das Unternehmen. Denn Vizsla hat sich mit seinen für dieses Jahr noch offenen 10.861 Bohrmeter, mit denen fünf der ursprünglich zwanzig identifizierten Ziele getestet werden sollen, ehrgeizige Ziele gesetzt.

Gut für die Aktionäre, da diese nun mit einem stetigen Nachrichtenfluss versorgt werden sollten, die sich bei weiteren Bohrtreffern deutlich in steigende Aktienkurse niederschlagen sollten.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten

Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.